

**Exklusiv**

für definierte  
Baugebiete und  
Großbaustellen



**ROHSTOFF**

SERVICE & RECYCLING MANAGEMENT

# Rohstoff statt Bauschutt

**Annahme von sortenreinem Ton-/Erdaushub im Werk Wöllstein für Tiefbauer und Baggerbetriebe**

## SO ERWACHT TON ZU NEUEM LEBEN

Tonhaltiger Baustellenaushub ist viel zu schade um ihn als Bauschutt teuer zu entsorgen. JUWÖ bietet mit der Annahme von geeignetem Ton-Aushub im Werk Wöllstein **DIE Lösung** an, bei der Bauherren und die Umwelt gewinnen.

Die Deponierung natürlicher Böden und Transport über oftmals weite Strecken wird vermieden und Ressourcen geschont. Den Rohstoff Ton veredeln wir zu hochwertigen Mauerziegeln. Der Ton wird zu Lebensraum auf dem Grund und Boden, aus dem er stammt. So schließt sich ein nachhaltiger Kreislauf aus weitsichtiger Ressourcenförderung, kurzen Transportwegen und regionaler Verarbeitung.

## VORAUSSETZUNG FÜR DIE ANNAHME

- Der Erdaushub aus definierten Baugebieten und Großbaustellen muss unbelastet und sortenreiner Ton oder Löß sein
- Bodengutachten erwünscht
- Kein Mutterboden, keine Steine und keine Wurzeln
- Ohne Fremdkörper wie Metalle, Plastikteile oder Holz
- Vor Vertragsschluss wird die Eignung des Aushubs durch JUWÖ begutachtet
- Anlieferung nur durch Tiefbauer und Baggerbetriebe

100%  
NACHHALTIG

Servicegebühr (Frachtfreie Anlieferung durch den Kunden, zzgl MwSt.)

Baustellen, die mit JUWÖ Ziegeln beliefert werden: 4,-- €/m<sup>3</sup>

Andere Baustellen: Preis auf Anfrage



[www.facebook.com/JuwoePoroton](https://www.facebook.com/JuwoePoroton)



## Nachhaltigkeit - „Green Deal“ seit 1862

Für JUWÖ ist Ressourcenschonung, effiziente Produktion und respektvoller Umgang mit der Natur seit Generationen selbstverständlich.

### ÖKOLOGISCH UND NACHHALTIG BAUEN

### AM BESTEN MONOLITHISCH - PUTZ INNEN, ZIEGEL, PUTZ AUSSEN - FERTIG

Die monolithische Wand ist seit jeher der empfohlene Wandaufbau von JUWÖ. Höchstwärmedämmende Ziegel brauchen keine zusätzlichen Dämmschichten (meistens aus Polystyrol) an der Fassade. Die Fassade aus monolithischem Mauerwerk ist frei von schädlichen Bioziden. Die Ziegel-Produktion ist nachweislich hocheffizient, ressourcenschonend, energiesparend und umweltfreundlich. Stichproben der Ziegel werden zweimal jährlich auf Schadstoffe von unabhängigen Instituten überprüft. Seit Beginn dieser Messungen im Jahr 2007 sind alle Werte erstens unbedenklich und zweitens ohne signifikante Abweichungen. Das Eco Institut bestätigt zudem die Unbedenklichkeit der mit Rockwool und Glaswolle dämmstoffgefüllten Ziegel.

Unabhängig davon tun wir eine Menge in Sachen Ökologie und Nachhaltigkeit:

- Seit Jahrzehnten werden JUWÖ Ziegel ausschließlich auf hochwertigen Pfand-Holzpaletten ausgeliefert.
- Alle Verpackungsfolien der Ziegelpakete können auf der Baustelle gesammelt und zum Recycling ans Werk zurückgeliefert werden.
- In allen Werken nutzen wir künftig Strom aus erneuerbaren Energien.
- Alle JUWÖ Ziegel haben zudem eine Umwelt-Produktdeklaration nach neuestem Stand (Environmental Product Declaration, EPD) nach ISO 14025 und EN 15804. Diese ist im Gegensatz zu dem inzwischen unüberschaubaren Dschungel an Zertifizierungsstellen und Labels europäisch anerkannt, sehr anspruchsvoll und seriös.
- JUWÖ betreibt zusammen mit dem Fraunhofer-Institut ein umfangreiches Forschungsvorhaben zum Einsatz von grünem Wasserstoff für die Ziegelproduktion.
- Bereits seit den 90er Jahren gibt es das JUWÖ Arboretum. In dem überregional bekannten Baumgarten stehen auf knapp 10.000 m<sup>2</sup> über 600 Bäume, Gehölze und Gräser und bereichern die Natur.
- Über 18 ha Weinberge, die seit und für Generationen für den zukünftigen Rohstoffabbau vorgesehen sind sorgen nicht nur für hervorragenden Wein, sondern speichern Jahr für Jahr CO<sub>2</sub>. Dazu kommen knapp 33 ha weitere landwirtschaftlich genutzte Flächen und Biotope.
- Als eines der ersten Ziegelwerke Deutschlands ist das JUWÖ Energiemanagement (EnMS) zertifiziert nach EN 50001. Der Energieverbrauch wird dabei strukturiert und ganzheitlich erfasst und regelmäßig über Zielvorgaben und Maßnahmen optimiert. Seit 2012 wurde der bisher schon geringe spezifische Energieverbrauch in unseren modernen Werken um weitere 25 % reduziert.
- JUWÖ ist Mitglied im Energieeffizienz-Netzwerk der IHK Koblenz in Kooperation mit der IHK Rheinhessen.

Ökologischer CO<sub>2</sub> - Fußabdruck der Ziegelproduktion einfach erklärt:

